

MTU Aero Engines und General Electric unterzeichnen Vertrag für GENx-Instandhaltung

- **MTU als weltweiter Dienstleister für Turbinenzwischengehäuse der GENx-Triebwerke im GE MRO Netzwerk**
- **Umsatzvolumen von mehr als 3 Milliarden Euro für die MTU erwartet**

München, 14. November 2014 - MTU Aero Engines hat mit GE Aviation einen strategischen Vertrag über die Instandhaltung der Turbinenzwischengehäuse für den GENx-Antrieb geschlossen. Damit ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller weltweiter MRO-Dienstleister für das Turbine Center Frame (TCF) dieses Triebwerksmodells des US-Herstellers im GE Aviation Netzwerk. GENx-Triebwerke treiben den Boeing 787-Dreamliner und exklusiv die Boeing 747-8 an. Der unterzeichnete Vertrag läuft über den gesamten Lebenszyklus des Triebwerks und bedeutet für die MTU ein erwartetes Umsatzvolumen von mehr als 3 Milliarden Euro.

MTU Aero Engines setzt damit die Erfolgsgeschichte des Turbinenzwischengehäuses für das GENx-Triebwerk fort. „Seit rund fünf Jahren tragen wir als einziges Unternehmen weltweit die Verantwortung für die Entwicklung und Produktion dieses Bauteils des GENx-Antriebs“, betont Michael Schreyögg, MTU-Vorstand Programme, die Bedeutung für die MTU. „Das Triebwerk für die Boeing-Langstreckenflieger hat sich im Markt hervorragend durchgesetzt; für die MTU ist es langfristig ein großes Plus sowohl bei der Produktion des GENx als auch am Aftermarket beteiligt zu sein.“

Die Auftragszahlen sprechen für sich: Bisher liegen rund 1.600 Bestellungen für den neuen GENx-Antrieb vor. „Unser Unternehmen ist für die Instandhaltung dieser High-Tech-Komponente bestens aufgestellt,“ so Stefan Weingartner, Vorstand für die zivile Instandhaltung. „Noch in 2014 ist unser Maintenance Standort in Hannover bereit, erste Instandsetzungsaufträge für das GENx-Turbinenzwischengehäuse umzusetzen. Hierbei profitieren wir von der langjährigen Instandsetzungserfahrung an diesem Standort.“

Seit 2009 spielt das Turbine Center Frame (TCF) des GENx – der Übergang der Hochdruck- zur Niederdruckturbine – bei der MTU eine wichtige Rolle: Als Risk- und Revenue-Sharing-Partner hat das Unternehmen einen Anteil am GENx-Programm übernommen. Ende August 2011 ging das erste Serienmodul an GE. Bis heute hat die MTU bereits über 500 Module an GE Aviation übergeben.



Über die MTU Aero Engines

Die MTU Aero Engines ist Deutschlands führender und einziger unabhängiger Triebwerkshersteller und weltweit eine feste Größe. Sie entwickelt, fertigt, vertreibt und betreut zivile und militärische Luftfahrtantriebe sowie Industriegasturbinen. Technologisch führend ist sie bei Niederdruckturbinen, Hochdruckverdichtern, Herstell- und Reparaturverfahren. Im Bereich der zivilen Instandhaltung ist die MTU Maintenance der weltweit größte unabhängige Triebwerksinstandhalter. Auf dem militärischen Gebiet ist die MTU Aero Engines der Systempartner für fast alle Luftfahrtantriebe der Bundeswehr. Die MTU unterhält Standorte weltweit; Unternehmenssitz ist München. Im Geschäftsjahr 2012 haben rund 8.500 Mitarbeiter einen Umsatz in Höhe von rund 3,4 Milliarden Euro erwirtschaftet. Anfang März 2013 hat das Unternehmen den 32. Innovationspreis der deutschen Wirtschaft erhalten und im April den Deutschen Innovationspreis. Ausgezeichnet wurde die MTU beide Male für die schnelllaufende Niederdruckturbine des Getriebefan-Triebwerks.

Ihre Ansprechpartner:

Michael Röger

Vice President Investor Relations

Tel.: + 49 (0) 89 14 89-84 73

Claudia Heinle

Senior Manager Investor Relations

Tel.: + 49 (0) 89 14 89-39 11

Alexander Gedler

Senior Manager Investor Relations

Tel.: + 49 (0) 89 14 89-21 53

Alle Investor Relations News unter <http://www.mtu.de>